DeutschstĤmmige in den Top Ligen Geschrieben von David Rļckemann - 01.02.2011 15:03

Hallo zusammen,

weiğ jemand von euch, ob die Top-Ligen in Europa vom DRV nach deutschstĤmmigen Spielern durchgeschaut werden? Also wenn man mal so in die Kader in Frankreich und England schaut sind da schon einige Spieler, die deutsche Vorfahren haben kA¶nnten.

Besteht seitens des DRV ýberhaupt ein Interesse eventuell solche Spieler fýr Deutschland zu gewinnen?

Wie steht ihr zu diesem Thema?

Aw: DeutschstĤmmige in den Top Ligen Geschrieben von Roland Welsch - 01.02.2011 16:40

Besteht überhaupt ein Interesse von Seiten dieser Spieler für den DRV zu starten. Eher nicht, denke ich!

Aw: DeutschstĤmmige in den Top Ligen Geschrieben von David RĽckemann - 01.02.2011 17:27

Warum denn nicht? Wenn man ein sportlich vernļnftiges Konzept hat. Wurde schon mal ein Versuch gestartet? Man

Aw: DeutschstĤmmige in den Top Ligen Geschrieben von Christoph Kotowski - 01.02.2011 19:38

Ich kann mir durchaus vorstellen, dass es den ein oder anderen Spieler in Frankreich und anderen Rugbyhochburgen gibt, der seinen Spağ daran hätte, für Deutschland zu spielen.

Der polnische Rugbyverband betreibt z. B. meines Wissens nach derlei Spielerortung. Das Ergebnis dessen sind zig polnischstĤmmige Franzosen innerhalb Polens Nationalkader. In einem Fernsehbeitrag sagte einer dieser auch aus, dass er stolz sei, ein Land international repräsentieren zu können, und wenn es nur in einer der "schlechteren" Divisionen sei. Viele dieser Spieler sind entweder zu alt oder nicht gut genug fļr die franzĶsische XV.

Aw: DeutschstĤmmige in den Top Ligen Geschrieben von Roland Welsch - 01.02.2011 21:10

Das finden unsere Traditionalisten aber ganz furchtbar, was du da schreibst

Aw: DeutschstĤmmige in den Top Ligen Geschrieben von David Rľckemann - 01.02.2011 22:18

kann uns doch egal sein! Es ist doch nicht wichtg, was andere denken! Alle kann man sowieso nicht zufrieden stellen!

Mir persĶnlich ist es wichtiger, dass es mit dem deutschen Rugby voran geht. Dir doch bestimmt auch?

Aw: Deutschstämmige in den Top Ligen Geschrieben von Christoph Kotowski - 02.02.2011 00:23

Auf die Dauer ist so etwas natļrlich auch irgendwie Quatsch. Sich eine Nationalmannschaft kļnstlich zusammen zu stellen, ist nicht wirklich redlich. Aber solange man NOCH keine eigenen Spieler hat, die auf hohem Niveau spielen (das ist rein pauschal und ist bezieht sich nicht auf irgendeine Mannschaft) halte ich die Idee fļr vertretbar, das eigene Land im Rugby prĤsenter zu machen, zumal den Sport so auch populĤrer machen kann. Denn nur Siege bringen auch auf die Dauer echte Zuschauer.

Aw: Deutschstämmige in den Top Ligen Geschrieben von David Rýckemann - 02.02.2011 19:18

sehe ich genauso!

Langfristig sollte das Ziel sein Rugby in D zu verbreiten und somit mehr (junge)Aktive zu gernerieren. Diese gut auszubilden und damit die Voraussetzungen fļr eine erfolgreich Nationalmannschaft zu bilden. Aber wie schon einige Male gesagt wurde: Eine Sportart ist attraktiv, wenn Sie erfolgreich ist! Den kurzfristigen Erfolg wäre mit deustchstämmigen Profis leichter zu erreichen.

(MEINE MEINUNG)

Aw: Deutschstämmige in den Top Ligen Geschrieben von Roland Welsch - 21.03.2011 12:22

Nun lass uns mal den Faden weiter spinnen, zuerst brĤuchten wir ein Spielerkataster, und dann wenn auch die entsprechenden Spieler bereit wĤren fļr D zu spielen die Frage nach der Finanzierung!!

Aw: DeutschstĤmmige in den Top Ligen Geschrieben von David RĽckemann - 21.03.2011 12:43

mit finanzierung meinst du?

- an/abreise
- übernachtung

was muss noch gezahlt werden?

- eventuell ein Versicherung, die im Fall einer Verletzung die Äcebernahme des Gehalts Ä1/4bernimmt.

Aw: DeutschstĤmmige in den Top Ligen Geschrieben von David Rļckemann - 21.03.2011 14:29

in einigen Ländern, in denen Rugby einen viel höheren Stelenwert als in D hat, gibt es viele Deutschstämmige Rugger.

- Südafrika
- Australien
- Argentinien
- Frankreich

da muss es doch ein paar gute Spieler geben, die interesse hAxten fAxr Deutschland zu spielen!?

Aw: Deutschstämmige in den Top Ligen Geschrieben von Matthias Hase - 21.03.2011 14:44

tja, wenn ein scouting-system noch nicht mal im eigenen land funktioniert (keine flĤchendeckenden lehrgĤnge, sichtungstrainings etc.)oder existiert, wie soll das dann für europa und die ganze welt etabliert werden?

Aw: Deutschstämmige in den Top Ligen Geschrieben von David Rýckemann - 21.03.2011 14:56

ein professionelles scouting team ist im moment nicht realisierbar.

wie wird es bisher gemacht?

aktuelle Spieler empfehlen deutschstĤmmige spieler: z.B.

- Pagnon
- Franke Br¼der

ist es nicht eine MA¶glichkeit, ausgewanderte Rugger um Hilfe zu bitten?

oder:

In Frankreich gibt es z.B. einige Spieler von derren Nachnamen man vermuten kA¶nnte, dass Sie deutsch Abstammung sein kã¶nnten. Wã¤re es nicht eine Mã¶glichkeit, diese einfach mal(von Sieten des DRV) zu kontaktieren?

Aw: DeutschstĤmmige in den Top Ligen

Geschrieben von Matthias Hase - 21.03.2011 15:16

mal ehrlich, ich kenn da jemanden, der jemanden kennt und der hat noch einen deutsch klingenden namen ... wie hĶrt sich das an?

man sollte auch bedenken: welches spielsystem soll etabliert werden, welche spielertypen brauche ich, sind sie jederzeit verfļgbar etc.? diese sachen müssen berļcksichtigt werden, sonst bleibt das alles flickschusterei. erstmal sollte man in deutschland eine gezielte få¶rderung in nord, ost, sã¼d und west etablieren. wer weiß, vlt. tummeln sich auch in regionalligen spieler, die das potenzial fļr hĶheres besitzen und auch bereit sind, z.b. den club zu wechseln, um sich in der bl weiterzuentwickeln.

Aw: Deutschstämmige in den Top Ligen Geschrieben von David Rýckemann - 21.03.2011 15:26

Wie findest du als Scout heraus, welche Abstammung ein Spieler hat? Ich nehme an, er wird gefragt. Ist es nicht EINE MÃ-GLICHKEIT, dass z.B. Ein Bodo Sieber in Absprache mit dem Bundestrainer deutschklingende Spieler anfragt?

Aw: Deutschstämmige in den Top Ligen Geschrieben von Matthias Hase - 21.03.2011 17:40

ich rede von sportlichen kriterien, die stimmen mļssen. passen diese, kann ein spieler gerne angesprochen werden, nachdem er beobachtet wurde, dann aber auch offiziell durch die dafļr drv-verantwortlichen, die sportlichen kriterien mżssen żberprżft werden, und ob das jetzige system dafżr passend ist, bleibt dahingestellt. wer diese "eine

mĶqlichkeit" propagiert, sollte die anderen etwas "professioneller" angehen, da diese erfolgsversprechender sind. zumal diese "eine mĶglichkeit" ja bereits berļcksichtigt - aber von konstanz im kader und sportlichem erfolg nicht allzuviel zu sehen ist.

Aw: Deutschstämmige in den Top Ligen Geschrieben von Kamaz Othodow - 28.06.2011 09:57

Matthias Hase schrieb:

...kann ein spieler gerne angesprochen werden, nachdem er beobachtet wurde.... so ein Dünnschieß, wenn ein Spieler in der Top 14 oder Aviva Premiership spielt dann wurde er schon Iängst beobachtet! Oder meinst du er kĶnnte immernoch zu schlecht fļr die DRV 15 sein?

Ich finde die Idee generell gut. Wenn man die Spieler nicht anspricht kann man auch keine fÄ1/4r sich gewinnen. Im FuÄŸball wird es auch nicht anders gemacht, ich meine in der Auswahl der Serben oder Kroaten spielen alle Spieler im Ausland.

AuÄŸerdem man muss nicht die Ganze 15 mit solchen Spielern vollhauen, aber wenn die in D spielende Spieler an der Seite der Erfahrenen (gegen spääter vllt. hä¶herkaretige Spieler spielen) ist die Enwicklung schneller...

Aw: Deutschstämmige in den Top Ligen Geschrieben von Matthias Hase - 28.06.2011 12:40

und da sind sie wieder - die Ĥpfel und die birnen! hier: dt. rugby und fuÄŸball ... so lange, dass scouting im dt. rugby noch nicht einmal im eigenen land funktioniert, wie soll es dann erfolgversprechend Ä\u00e4ber den kontinent und \u00e4\u00e4bersee ausgestaltet werden?! da fehlt es, auf deinen vergleich bezogen, an geld und manpower. zudem bezieht sich das von dir verwendete zitat z.b. auf spieler, die als rucksacktouristen in dt landen - und plĶtzlich nationalspieler sind. spricht nicht für ein erfolgreiches scouting, sonst wäre der spieler schon vorher aufgefallen. man muss ja auch nicht immer gleich in den topligen anfangen, ein, zwei ligen drunter wà 1/2 rden dem dt. rugby auch helfen, daher hoffe ich, dass dein stuhlgang ok ist ...B)